

Klosterruine Ober-Werbe

Wanderung von Meininghausen zur Ruine des Klosters
Ober-Werbe

In Meininghausen, einem Ortsteil von Korbach startet diese Wanderung zur Klosterruine Ober-Werbe. Das Kloster wurde 1124 erstmalig schriftlich erwähnt. Gegründet wurde es von den Benediktinern und oberhalb von Ober-Werbe auf dem Langenstein erbaut. Von 1207 bis zu seiner Auflösung 1537 war es dann ein Benediktinerinnen-Kloster.

Der Weg führt zunächst meist auf unbefestigten, grasbewachsenen Feldwegen Richtung Ober-Werbe. Du wanderst hier an ausgedehnten Getreidefeldern vorbei durch eine hügelige, offene Landschaft. An der Ortsgrenze von Ober-Werbe begrüßen dich neugierig fremdländische, fellbewachsene Wesen.

Am Rand einer steil aufragenden Felswand oberhalb der Ortschaft befinden sich die baulichen Überreste des Klosters Werbe. Bei deinem Weg zur Klosterruine kommst du auch an der im 12. Jahrhundert erbauten Klosterkirche vorbei. Nicht geklärt ist, warum die Klosterkirche im Ort erbaut und von den Mönchen und Nonnen des Klosters genutzt wurde.

Nach Besichtigung der Klosterruine führt der Weg einige Kilometer am Fluss Werbe entlang nach Alraft. Unterwegs kommst du an einem alten Steinbruch vorbei, dessen Felsen vor Millionen von Jahren einmal das Ufer eines Zechsteinmeeres waren und dessen Ablagerungen hier sichtbar sind. Nach Durchquerung von Alraft und Überwindung einer Anhöhe ist bald der Ausgangspunkt dieser Wanderung erreicht.